KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Böllenborn
AGS-Schlüssel: 33702013

Stichtag: 31.01.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 231

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 15

Einwohner gesamt: 246

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	114	49,351	117	50,649	231	100
davon Ausländer	9	40,909	13	59,091	22	9,524
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	66,667	5	33,333	15	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**124**	**50,407**	**122**	**49,593**	**246**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	10	4,329	11	4,762	21	9,091
10-19 Jahre	8	3,463	10	4,329	18	7,792
20-29 Jahre	9	3,896	13	5,628	22	9,524
30-39 Jahre	11	4,762	12	5,195	23	9,957
40-49 Jahre	10	4,329	8	3,463	18	7,792
50-59 Jahre	24	10,39	21	9,091	45	19,481
60-69 Jahre	22	9,524	24	10,39	46	19,913
70-79 Jahre	13	5,628	8	3,463	21	9,091
80-89 Jahre	6	2,597	10	4,329	16	6,926
90-99 Jahre	1	0,433	0	0	1	0,433
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**114**	**49,351**	**117**	**50,649**	**231**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,732	4	1,732	8	3,463
3-5 Jahre	4	1,732	3	1,299	7	3,03
6-15 Jahre	7	3,03	11	4,762	18	7,792
16-17 Jahre	2	0,866	2	0,866	4	1,732
18-20 Jahre	3	1,299	1	0,433	4	1,732
gesamt	**20**	**8,658**	**21**	**9,091**	**41**	**17,749**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,433	0	0	1	0,433
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	1,299	2	0,866	5	2,165
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	1	0,433	1	0,433
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,433	2	0,866	3	1,299
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	3	1,299	1	0,433	4	1,732
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	0	0	1	0,433	1	0,433
gesamt	**8**	**3,463**	**7**	**3,03**	**15**	**6,494**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	21	9,091	35	15,152	56	24,242
römisch-katholisch	50	21,645	48	20,779	98	42,424
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,866	1	0,433	3	1,299
ohne Angabe, gemeinschaftslos	41	17,749	30	12,987	71	30,736
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	3	1,299	3	1,299
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**114**	**49,351**	**117**	**50,649**	**231**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	47	20,346	39	16,883	86	37,229
verheiratet	50	21,645	54	23,377	104	45,022
verwitwert	10	4,329	13	5,628	23	9,957
geschieden	7	3,03	11	4,762	18	7,792
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**114**	**49,351**	**117**	**50,649**	**231**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.